

## **ambio (hydrophob)**

### **Weiß, nicht brennbare hydrophobe Mineraldämmplatte zur Wärmedämmung von Kellerdecken und Innenwänden**

#### **Einsatzgebiete:**

Getifix ambio (hydrophob) eignet sich

- als Wärmedämmung auf der Kaltseite von Bauteilen
- als Wärmedämmung von Kellerdecken im Innenbereich
- als Wärmedämmung von Innenwänden z. B. gegenüber beheizten Räumen

**HINWEIS:** Aufgrund fehlender Kapillareigenschaften sollte die ambio (hydrophob) nur auf der Kaltseite von Wänden und Decken verwendet werden. Auf der Warmseite (beheizte Räume) sollte nur die kapillar leitfähige ambio (hydrophil) eingesetzt werden.

#### **Systemkomponenten:**

Getifix ambio (hydrophob)

- Getifix ambio (hydrophob): Platten aus Weißkalkhydrat, Siliciumdioxid und natürlichem Protein als Porenbildner
- Spezialkleber K oder KS bzw. L (Montage und vollflächige Verspachtelung der ambio (hydrophob))
- Getifix Putzgewebe (070) / (165) (feines, alkalibeständiges, systemgeprüftes Textilglasgewebe zum Einbetten in Klebern und Putzen)
- Getifix Klimagrund (zur Untergrundvorbehandlung)
- Getifix Lehm-Feinputz, Getifix Silikat-Streichputz, Getifix Silikat-Scheibenputz als systemkonforme Endbeschichtung (SKE)
- Dübel Mit Kunststoffumspritzter Metallschraube!

Stärke ambio (hydrophob)	Dübelbezeichnung	Nennlänge
50 mm	ST U 115	≥ 115 mm
60 mm	ST U 115	≥ 115 mm
80 mm	ST U 135	≥ 135 mm
100 mm	ST U 155	≥ 155 mm
120 mm	ST U 175	≥ 175 mm

• D

übel Ejothem **STR U** (Verankerungstiefe im tragfähigen Mauerwerk ≥ 25 mm!):

Stärke ambio	Dübelbezeichnung	Nennlänge
50 mm	STR U 115	≥ 115 mm
60 mm	STR U 115	≥ 115 mm

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

## **ambio (hydrophob)**

80 mm	STR U 115	≥ 115 mm
100 mm	STR U 135	≥ 135 mm
120 mm	STR U 155	≥ 155 mm

Bei Porenbeton 40 mm mehr Verankerungslänge nehmen!

### **Eigenschaften:**

Getifix ambio (hydrophob)

- Farbe weiß
- NICHT KAPILLARLEITEND (HYDROPHOB)!
- nicht brennbar A1 nach DIN 4102
- hohe Abreißfestigkeit, leicht zu bearbeiten
- rein ökologische Herstellung, „wohnbiologisch empfohlen“
- allgemein bauaufsichtlich zugelassen

### **Technische Daten:**

Material	:	Weißkalkhydrat, Siliciumdioxid, Protein
Standardabmessungen	:	58 * 38 cm je Platte (0,22 m <sup>2</sup> )
Verbrauch	:	ca. 4,5 Platten je m <sup>2</sup>
Plattenstärken	:	5 / 6 / 8 / 10 / 12 cm (Toleranzen +3 / -2 mm)
Baustoffklasse	:	A1, nicht brennbar nach DIN 4102
Rohdichte	:	max. 130 kg/m <sup>3</sup>
pH-Wert	:	9,5 mol/l
Druckfestigkeit	:	0,360 N/mm <sup>2</sup> (360 KN/m <sup>2</sup> )
Abreißfestigkeit	:	0,085 N/mm <sup>2</sup> (85 KN/m <sup>2</sup> )
Wärmeleitfähigkeit	:	0,042 W/mK
Dampfdiffusionswiderstand $\mu$	:	5
Wasseraufnahme (EN 1609)	:	< 2,0 kg/m <sup>2</sup>

(Durchschnittswerte, geringe Abweichungen durch natürliche Rohstoffe möglich)

### **Verarbeitungshinweise:**

#### Untergrundvorbehandlung:

Der mineralische Untergrund für das Verkleben der ambio (hydrophob) muss eben, sauber, frei von Verunreinigungen (z. B. Anstriche, Tapeten, Salze, Bitumen, Öl) fest, spannungsfrei, tragfähig und klebegeeignet sein (ggf. Klebeversuch durchführen). Soweit erforderlich sollte zur Untergrundverfestigung und

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

## ambio (hydrophob)

Saugfähigkeitsregulierung Getifix Klimagrund verwendet werden (ggf. zusätzlich vornässen).

### Dämmung von Wänden und Kellerdecken (Kaltseite):

Die ambio (hydrophob) ist einfach zu bearbeiten und lässt sich mit einer Säge (z. B. Fuchsschwanz) leicht zuschneiden. So lassen sich auch Dämmkeile oder Geometrien für Rundungen und Installationen schnell herstellen. Für die vollflächige Verklebung sind unebene Untergründe vorab zu egalisieren (Verspachtelung, Ausgleichsputz o. ä.). Anschließend wird Spezialkleber K (bei gipshaltigem Untergrund KS) nach Herstellervorgabe angemischt und im Kammbettverfahren vollflächig bis an die Plattenränder aufgetragen (Kammbetthöhe mindestens 8 mm).

Das Anbringen und Ausrichten der ambio (hydrophob) erfolgt zügig durch vollflächiges Andrücken und „Einschwimmen“, um ein Ansteifen des Klebers vor der Verklebung zu vermeiden. Die Anbringung erfolgt im schleppenden Verband mit versetzten Stößen (Vermeidung von Kreuzfugen). Die Plattenfugen werden ohne Kleber dicht gestoßen. Freiliegende Plattenkanten sollten mit korrosionsfreien Eckschutzschienen (Kunststoff, Edelstahl, Aluminium) vor mechanischer Beschädigung geschützt werden. Diese werden mit Spezialkleber K oder KS fixiert.

Grundsätzlich ist eine durchgehende Dämmebene ohne unnötige Durchdringungen und Luftspalte herzustellen. Ränder von abgehängten Decken, Estrichen, Bodenbelägen etc. sind hierfür möglichst zu kürzen. Offene Fugen und Luftspalte in der Dämmschicht sind zu vermeiden bzw. nachträglich zu schließen. Anschlüsse an bewegliche oder schwingende Bauteile wie z. B. schwimmende Estriche, Fenster, Türen, Holzbauteile, Rohrleitungen, Trockenbaukonstruktionen oder abgehängte Decken sind zu entkoppeln. Die Anschlussfuge ist mit GETIFIX Kompriband luftdicht ausführen. Die ambio (hydrophob) Oberfläche kann mit diffusionsoffenen Beschichtungen und Putzen gestaltet werden (Möglichkeiten und Arbeitsschritte s. Tabelle 1). Bei der Verarbeitung sind die Technischen Merkblätter der jeweiligen Produkte zu beachten. Bei der Verwendung von Nicht-Getifix-Produkten (z. B. Farben und Tapeten) sind die zugehörigen Systemkomponenten (z. B. Grundierungen) zu berücksichtigen. Die ambio (hydrophob) kann auch als unbeschichtete Sichtbekleidung (z. B. für Kellerdecken) verwendet werden.

Hierbei können die Plattenkanten je nach Geschmack angephast werden. Anschließend werden die Platten wie zuvor beschrieben montiert.

Verdübelung: Bei der Verklebung an Wänden nach Tab. 1 ohne mechanische Belastungen und bei unbeschichteten Sichtdämmungen ist keine Verdübelung erforderlich. Bei Decken, Dachschrägen, Fliesenflächen, schweren Beschichtungen und Bekleidungen ist der Schichtenaufbau zusätzlich mit thermisch getrennten Dübeln im tragfähigen Untergrund zu befestigen (abhängig vom Flächengewicht ca. 3-5 WDVS-Dübel / m<sup>2</sup>). Für

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

## ambio (hydrophob)

eine Flächenwirkung dieser Sicherheitsverdübelung sollten die Halteteller der Dübel auf einer gewebearmierten Schicht (z. B. Spachtelung, Putz, Kleberschicht) aufliegen. Bei der Endbeschichtung ist die Aufbauhöhe der Halteteller (ca. 3 mm) zu beachten.

**Mechanische Lasten:** Mechanische Lasten (Hängeschränke, Regale, Sanitärausstattung, Heizkörper etc.) sind durch geeignete Befestigungsmittel in den tragenden Untergrund (z. B. Mauerwerk) abzuleiten.

### EG-Sicherheitsdatenblatt:

Das EG-Sicherheitsdatenblatt stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung

### Entsorgung:

Dämmplattenreste können zusammen mit normalem Bauschutt entsorgt werden.

### Lagerung:

Trocken lagern

### Lieferform:

144 Stck / Palette in 5 cm Stärke	(= 31,74m <sup>2</sup> )
120 Stck / Palette in 6 cm Stärke	(= 26,45m <sup>2</sup> )
84 Stck / Palette in 8 cm Stärke	(= 18,51m <sup>2</sup> )
72 Stck / Palette in 10 cm Stärke	(= 15,87m <sup>2</sup> )
60 Stck / Palette in 12 cm Stärke	(= 13,22m <sup>2</sup> )

Tabelle 1: Raumseitige Gestaltungsmöglichkeiten der Getifix ambio (hydrophob)

Applikation	Arbeitschritte			
	1. Schritt	2. Schritt	3. Schritt	SKE's
<b>PUTZE</b>				
<i>Getifix Silikat-Streichputz (glatt)</i>	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Silikat-Streichputz (Getifix Klimadeck, Getifix fino)
<i>Getifix Silikat-Scheibenputz (strukturiert)</i>	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Silikat-Scheibenputz (Getifix Klimadeck, Getifix fino)
<i>Getifix Lehm-Feinputz</i>	1. Lage Getifix Lehm-Feinputz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 070 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Lehm-Feinputz (nach TM)	(Getifix Klimadeck, Getifix fino)

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

## ambio (hydrophob)

<i>Gipsputz</i>	1. Lage Gipsputz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 070 (frisch in frisch)	2. Lage Gipsputz (nach TM)	Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<i>Kalkputz</i>	1. Lage Kalkputz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Kalkputz (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<i>Kalkzementputz</i>	1. Lage Kalkzementputz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Kalkzementputz (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<b>ALTERNATIVEN</b>				
<i>ambio (hydrophob)</i>	2. Lage ambio (hydrophob) (nach TM)			s. Tabelle 1
<i>Fliesen</i>	Fliesenkleber mit Putzgewebe 165 (frisch in frisch)			Fliesen, keramischer Belag
<i>Tapeten</i>	1. Lage Getifix Spezialkleber K/KS (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialkleber K/KS (vollflächig)	Tapeten
<i>Farben</i>	1. Lage Getifix Spezialkleber K/KS (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialkleber K/KS (vollflächig)	Farben

### Erläuterungen zu Tabelle 1:

- Die technologischen Pausen zwischen den einzelnen Arbeitsschritten und weitere Details sind den jeweiligen Technischen Merkblättern und Verarbeitungsanleitungen der einzelnen Produkte zu entnehmen.
- Bei den aufgeführten SKES (systemkonformen Endbehandlungen) handelt es sich lediglich um Empfehlungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit, da die tatsächlichen Möglichkeiten wesentlich umfangreicher sind.
- Getifix Spezialspachtel K sollte in einer Mindeststärke von 4 mm verarbeitet werden.
- Abhängig von der Untergrundaugfähigkeit / -festigkeit können zusätzliche Grundierungen erforderlich sein.
- Bei schweren Beschichtungen oder Bekleidungen und Deckendämmungen ist der gewebearmierte Schichtenaufbau zusätzlich durch eine fachgerechte Verdübelung zu sichern.
- Bei der Verwendung von Fremdprodukten für die Endbeschichtung (z. B. Putze oder Anstrichsysteme) sind die Produkteignung, Verarbeitungsschritte, Schichtstärken, technologische Pausen, Anordnung des Gewebes etc. speziell für den Untergrund ambio mit dem Hersteller abzuklären.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden